

Eberfing baut seinen Vorsprung aus

KEGELN Bezirksoberliga-Tabellenführer bezwingt Verfolger Seeshaupt/Weilheim mit 6:2

Eberfing – Von einer Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft in der Bezirksoberliga kann man noch nicht sprechen, dafür dauert die Saison einfach noch zu lang. Festzuhalten bleibt aber, dass die Männer von Gut Holz Eberfing durch den 6:2-Heimsieg (Gesamtholz 3414:3321) im Landkreisduell gegen die SpG Seeshaupt/Weilheim kurz vor dem Ende der Hinrunde ihren Vorsprung auf vier Zähler ausgebaut haben. Zudem wahrten die Eberfinger im Duell gegen ihren schärfsten Konkurrenten ihre weiße Weste.

Acht Spiele, acht Siege – so lautet die eindrucksvolle Bilanz des Tabellenführers. „Das ist schon ein recht ordentliches Ergebnis“, so Gut-Holz-Sprecher Andreas Gattinger mit Blick auf die 3414 Holz seines Teams. Die Gäste erwiesen sich als faire Verlierer: „Eberfing kann man zur tollen Leistung nur gratulieren“, so SpG-Sprecher Florian Königbauer.

Im Startpaar zeigte Pascal Schouten eine ansprechende Leistung, dennoch musste er seinem prächtig aufspielenden Eberfinger Kontrahenten Gattinger den Mannschafts-

punkt ganz knapp überlassen (596:587). Nach einem 1:1 im Startpaar zogen die Gastgeber im Mittelpaar, wo Hubert Resch und Matthias Lange ihre Topform bestätigten, entscheidend davon. Angesichts einer 3:1-Führung und eines Vorsprungs von 131 Holz machten sich die SpG-Spieler keine Illusionen mehr. „Das kannst du gegen das Eberfinger Schlusspaar nicht mehr aufholen“, konstatierte Königbauer. Immerhin bot Dominik Schütz eine tadellose Leistung und gewann sein Duell gegen Eric Kühberger. Der andere Mannschafts-

punkt ging unangefochten an Eberfings Markus Lindner.

Trotz der Freude über den Ausbau der Tabellenführung brach bei Gattinger keine Euphorie aus. Zwar sei es ein richtungsweisender Erfolg gewesen, „aber letztes Jahr sind wir als Herbstmeister aus der Landesliga abgestiegen“. Und wirklich aufgegeben hat Verfolger Seeshaupt/Weilheim ja auch noch nicht: „Wir versuchen weiterhin, alle Spiele zu gewinnen, und vielleicht gibt es ja doch noch den ein oder anderen Patzer von Eberfing. Und dann gibt es immer noch ein Rückspiel

in Weilheim“, konstatierte Königbauer.

Eberfing: Andreas Gattinger (596 Holz/2:2 Sätze/1 Mannschaftspunkt), Alois Kriesmair (558/2:2/0), Hubert Resch (593/3:1/1), Matthias Lange (583/3:1/1), Eric Kühberger (524/1:3/0), Markus Lindner (560/2,5:1,5/1).

Seeshaupt/Weilheim: Pascal Schouten (587 Holz/2:2 Sätze/0 Mannschaftspunkte), Markus Großkopf (576/2:2/1), Daniel Hey/Georg Maier (504/1:3/0), Thomas Lackinger (532/1:3/0), Dominik Schütz (582/3:1/1), Florian Königbauer (540/1,5:2,5/0).